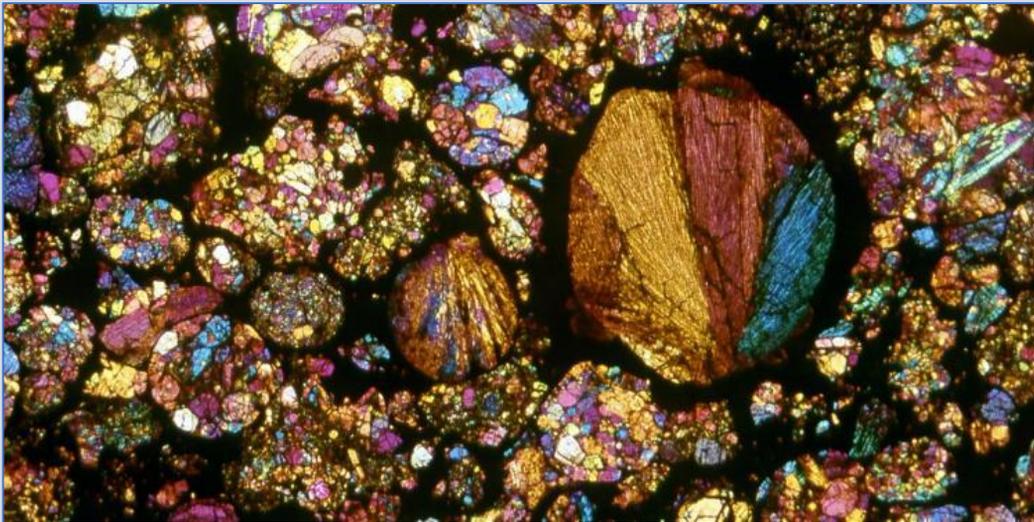


Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder Stiftung

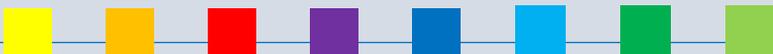
- Stiftung für pädagogische Forschung und Hilfe -

2019



„Meteorite – geheimnisvolle Boten aus dem Weltall“

(nähere Informationen siehe Kinderuniversität Seite 9)



Projekte	Seite
Rechenprogramm ILSA (1. Jahrgang der Grundschulen)	3
Projekt gegen sexuellen Missbrauch „Mein Körper gehört mir“	4
Projekt gegen Mobbing (Gymnasium Petrinum)	5
Medienkompetenztraining 1 „Verantwortl. Umgang mit mod. Medien“	6
Medienkompetenztraining 2 „Die Zukunft des Lernens in einer digit. Welt“	7
Medienkompetenztraining 3 „Cyber Mobbing stoppen“	8
Forder-Förder-Projekt an Grundschulen	15
Forder-Förder-Projekt an der Realschule St. Ursula	16
Forder-Förder-Projekt Advanced am Gymnasium Petrinum	17
Individuelle Förderung (Anmeldungen jederzeit möglich)	18
Individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern	19
 Einzeltermine	
30.04.2019 Vortrag „James Bond und die Physik“	10
03.04.2019 (Termin wird verschoben)	
Kinder Uni „Meteorite“ Gymnasium Petrinum	9
08.05.2019 Kinder Uni „Meteorite“ Gesamtschule Wulfen	9
Welche weiterführende Schule ist für mein Kind am besten geeignet?	12
12.11.2019 „Dein Weg in die Zukunft!“, Info-Tag des Paul-Spiegel-Berufskollegs zum Ende der Sekundarstufe I	13
 Vorankündigung	
2021 7. Münsterscher Bildungskongress	22
 Fortbildungsangebote	
Schulleiterfortbildung „Führung in der Schule“	23
Lehrerfortbildung „Praktische Fragen um den schulrechtlichen Alltag“	23
Experte für Individuelle Förderung	20
ECHA-Zertifikat und –Diplom	21

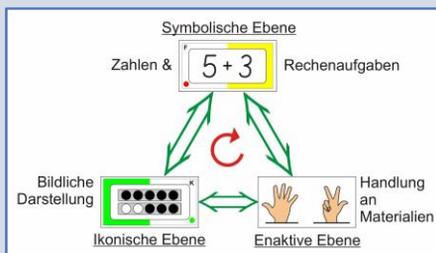


ILSA in Dorsten

Mathematik – das ist mehr als die Beherrschung der Grundrechenarten. Im Unterricht stellt sich das Problem, dass die Kinder nicht nur unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen, sondern auch der Lern- und Entwicklungsstand jedes Kindes im mathematischen Denken anders verläuft. Im Klassenverband müssen sowohl lernschwache, normal begabte als auch lernstarke Rechner gemeinsam und dennoch individuell unterrichtet und gefördert werden.

Um zu erkennen, wo jedes Kind steht, ist eine Überprüfung erforderlich, anschließend braucht man für jedes Kind eine individuelle Förderempfehlung. Beides bietet ILSA.

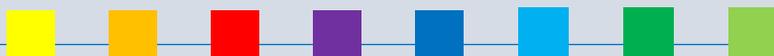
ILSA steht für „Individuums- und Lernentwicklungszentriertes Screening Arithmetik“. Das ist eine sehr spröde Bezeichnung, die man sich nicht merken muss. Wichtig ist: ILSA hilft.



Die Grundschulen in Dorsten setzen ILSA seit dem Schuljahr 2015/16 in allen 1. Klassen ein. Damit kann flächendeckend ein einheitliches Förder- und Unterstützungssystem für das Fach Mathematik etabliert werden.

Aktuelle Studien zeigen, dass zu viele Grundschüler nicht einmal das mittlere Leistungsniveau erreichen. Sie haben Probleme mit Mathe und liegen aktuell unterhalb des EU-Durchschnitts. Dies bestätigt, dass ein einheitliches Vorgehen zu Beginn der Grundschulzeit wichtig und sinnvoll ist und zielgerichtet begleitet werden muss.

Aus diesem Grund werden die neuen Lehrkräfte, die im nächsten Schuljahr im 1. Jahrgang mit ILSA arbeiten werden, jährlich in einer umfangreichen Fortbildung auf diese Aufgabe vorbereitet.



Langzeitprojekt: Mein Körper gehört mir

Sexuelle Gewalt an Kindern ist leider kein Einzelfall und passiert in unserer unmittelbaren Umgebung.

Jedes 3. Mädchen und jeder 9. Junge wird vor seinem 16. Lebensjahr Opfer sexueller Übergriffe. Auf Nordrhein-Westfalen bezogen heißt das, dass jährlich 2.600 Kinder sexuell missbraucht werden. Aber das sind nur die Fälle, die zur Anzeige kommen. Studien gehen von weitaus mehr Opfern aus. Dabei muss jedes Opfer durchschnittlich 9 Mal um Hilfe bitten, bis es einen Menschen findet, der ihm glaubt. Umso wichtiger ist es, das Schweigen, das den Täter schützt und das Kind isoliert, zu brechen.

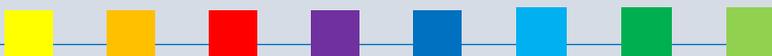
Mit dem Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“ der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück werden in Dorsten Eltern und Erziehungsberechtigte über dieses Thema jährlich informiert, gleichzeitig werden alle Kinder der 4. Jahrgänge der Grundschulen in dem Theaterstück über die Gefahren und über Schutz- und Hilfsmöglichkeiten aufgeklärt. Dieses Projekt aller Dorstener Grundschulen wird in Dorsten bereits seit 1998 durchgeführt. Die theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück hat sich schon seit 1994 auf Präventionsprogramme gegen sexuelle Gewalt spezialisiert und ist damit in ganz Deutschland unterwegs.

Das Projekt wird mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren durchgeführt. Weitere Sponsoren sind immer gern gesehen.



**Nähere
Informationen:**

Rektorin Heike Lippert-Knospe
Wilhelm-Lehmbruck-Schule, Tel. 02362 – 3520



Projekt gegen Mobbing

Ist das schon Mobbing? oder „Einfach nur ärgern?“

Mobbing als ein systematisches Fertigmachen gehört längst zum Alltagsbild – auch an Schulen. Untersuchungen zufolge ist mindestens jedes siebte Kind im Laufe seiner Schulzeit von Mobbing betroffen. Nicht nur die Eltern, auch viele Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sind erschrocken über das Ausmaß und die Auswirkungen von Mobbing und stehen dem Phänomen oft ratlos gegenüber. Durch die modernen Medien hat sich die Situation weiter verschärft: Mobbing kann man leicht auch filmen, ins Netz stellen und über die sozialen Netzwerke verbreiten.

Dabei geht das Thema nicht nur die 5 – 10 % an, die als Täter oder Opfer das Mobbing erleben. Genauso wichtig ist es für die scheinbar nicht Betroffenen, die schweigende Mehrheit, die bei der Lösung des Problems mithelfen können und müssen. Hingucken statt wegsehen ist der wichtigste Punkt.

Die asb – Arbeitskreis soziale Bildung und Beratung e.V. Münster, hat das Projekt „Spotlight – Theater gegen Mobbing“ als ein Instrument der Mobbing-Prävention und -Intervention mit ganzen Schulklassen entwickelt.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Gymnasium Petrinum mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 an dem Projekt, das von der Stiftung unterstützt wird. Nur durch die kontinuierliche Wahrnehmung dieser Aufgabe kann Mobbing zurückgedrängt werden.

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft zwischen der Stadt Dorsten, Amt für Kultur und Weiterbildung, und dem Gymnasium Petrinum wurde diese Zusammenarbeit langfristig abgesichert. Mehrere Lehrer haben sich in verschiedenen Techniken gegen Mobbing ausbilden lassen, die Schülerinnen und Schüler werden in ihren sozialen Kompetenzen gestärkt. Die Anti-Mobbing-Beauftragte am Gymnasium Petrinum ist Silvia Gold.



Medienkompetenz 1

Verantwortlicher Umgang mit modernen Medien

Die Nutzung der modernen Medien vom PC bis hin zum Smartphone ist für junge Menschen zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Auch im Schulunterricht werden gern die Chancen genutzt, die Internet und moderne Software uns bieten.

Leider sind mit diesen Chancen auch Risiken verbunden. Fast täglich können wir über Probleme beim „Chatten“ und Datenmissbrauch lesen. Der gläserne Mensch: Leicht zerbrechlich!

Damit unsere Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Umgang mit den Medien angehalten werden, wird seit einigen Jahren ein Medienkompetenztraining angeboten, das von verschiedenen Schulen wahrgenommen wird.

Im Schuljahr 2019/20 beteiligen sich folgende Schulen mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 5/6:

Neue Schule Dorsten

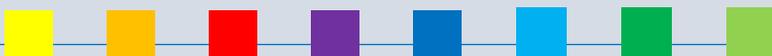
Juliusstraße 1, 46284 Dorsten

Realschule St. Ursula

Nonnenkamp 14, 46282 Dorsten

Leitung:

Medienreferent Johannes Wentzel,
Medienkompetenz für die Bildungsarbeit



Medienkompetenz 2

Die Zukunft des Lernens in einer digitalen Welt zwischen Schule und Beruf

Digitalisierung und Individualisierung durchdringen alle Bereiche des Lebens: Digitale Technologien verändern immer schneller sich selbst, die Menschen, die sie nutzen, und die Prozesse zwischen den Menschen in Schule und Beruf, Alltag und Gesellschaft. Neue Kompetenzanforderungen, digitale Technologien zur Gestaltung von Lern-, Lehr- und Arbeitsprozessen im Alltag oder in Schule und Beruf zu nutzen, werden eingefordert.

Der Vortrag sortiert Begriffe wie Digitalisierung, digitales Lernen, e-Learning, digitale Lernorte, digitale Ausstattung, digitale Bildung, digitales Lehren, digitale Führung. Anhand von Forschungsergebnissen und Studien werden sowohl die Möglichkeiten und Herausforderungen als auch illustre Mythen in diesem Themenfeld aufgezeigt.

Forum VHS Dorsten

~~08. April 2019~~ (abgesagt)

~~19.00 – 21.30 Uhr~~

Im Werth 6, 46282 Dorsten

Eintritt: 100 Cent



Leitung:

Dr. rer.nat. Thomas Schutz, Berlin

Medienkompetenz 3

Cyber-Mobbing stoppen!

Die neuen Medien und insbesondere die sozialen Netzwerke nehmen eine absolut zentrale Rolle im Leben junger Menschen ein. Eltern, Lehrkräfte und PädagogInnen werden dazu jedoch nicht überall gezielt geschult und so stehen die jüngsten dieser Generation oft mit großer Hilflosigkeit einer Entwicklung gegenüber, die sie weder in ihrer Tragweite noch in ihrer Funktionalität voll erfassen können. Die Zahl der Cyber-Bullying Betroffenen steigt kontinuierlich an.

In Zusammenarbeit mit ausgewählten Schulen wurde unter Förderung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (LWL-Landesjugendamt) eine spezifische Workshop-Reihe für junge Menschen entwickelt, die präventiv den Nutzen und vor allem auch die Herausforderungen und Gefahren vermittelt, die mit den sozialen Netzwerken verbunden sind.

Ziel der Maßnahme ist es, Kinder und Jugendliche für einen bewussten und umsichtigen Umgang mit sozialen Medien wie WhatsApp oder Instagram zu qualifizieren und gleichzeitig direkt vor Ort junge Multiplikatoren auszubilden, die diese Kompetenzen weiter vermitteln können.

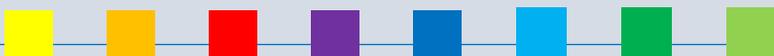
Gesamtschule Wulfen

Wulfener Markt 2, 46286 Dorsten

Leitung:

Ensible e.V.

Stützpunkt für Jugendkultur in NRW
Schmallenberg



Kinder-Universität 2019

Seit 2005 wurde die Kinder-Universität jährlich in der Aula der Realschule St. Ursula durchgeführt. Aber von vornherein wurde aus den nördlichen Stadtteilen bedauert, dass der Standort im Dorstener Süden weit entfernt ist. Der zunehmende Ganztagsunterricht verstärkte das Problem, an einem Schultag nachmittags um 15:30 Uhr zur Realschule St. Ursula zu kommen. Deshalb wird die Kinder-Universität 2019 wieder an zwei Standorten stattfinden.

„Meteorite – geheimnisvolle Boten aus dem Weltall“

Im kleinen gallischen Dorf von Asterix und Obelix fürchtete man, der Himmel könnte den Bewohnern auf den Kopf fallen. Das kann in der Tat passieren, wenn Meteorite aus dem Weltall auf der Erde einschlagen. Schon die Dinosaurier sind nach einem riesigen Meteoriteneinschlag ausgestorben. Zum Glück sind Meteorite meistens ziemlich klein, nicht größer als handliche Steine. Himmelsboten, die unvorstellbare 4,5 Milliarden Jahre alt sind und von denen der Referent einige aus der Sammlung seines Instituts mitbringen wird.

Gymnasium Petrinum

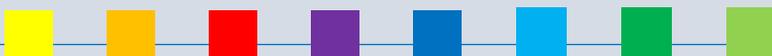
Termin wird noch bekannt gegeben
Im Werth 17, 46282 Dorsten

Gesamtschule Wulfen

08. Mai 2019, 10.30 Uhr
Wulfener Markt 2, 46286 Dorsten

Leitung:

Prof. Dr. Thorsten Kleine
Westfälische Wilhelms Universität
Münster
Institut für Planetologie



Fakten und Mythen aus Goldfinger:

James Bond und die Physik

Goldfinger ist wohl der berühmteste aller James-Bond-Filme. Einige Filmszenen und technische Spielereien sorgten für seine enorme Popularität. Doch wie ist es um den Wahrheitsgehalt der Szenen bestellt? Kann ein Mensch durch einen Goldüberzug sterben? Kann man mit einem Laser Gold schmelzen? Stürzt ein Flugzeug nach einem Pistolenschuss ab? Wie funktioniert das Unternehmen „Grand Slam“ wirklich?

Forum VHS Dorsten

30. April 2019

19.00 – 20.30 Uhr

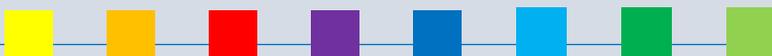
Im Werth 6, 46282 Dorsten

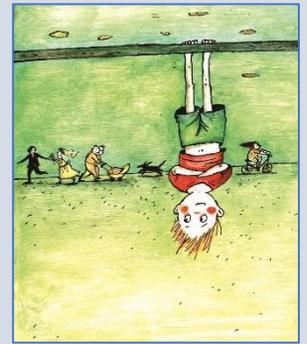


Leitung:

Prof. Dr. Metin Tolan

Technische Universität Dortmund





Alles Familie!

Familiendarstellungen in aktuellen Kinderbüchern

Wie sieht Familie heute aus? Familienleben ist bunter und vielfältiger geworden, Familie ist kein starres Lebensmodell mehr, sondern ein Lebensraum im Umbau.

Diese Entwicklung spiegelt sich auch in aktuellen Bilderbüchern wieder. Das herkömmliche Familienkonzept mit Vater, Mutter und Kindern steht neben neuen Familienformen. Auch wenn die traditionelle Kernfamilie dominiert, werden zunehmend Bilderbücher zu anderen Familienkonstellationen veröffentlicht. Inzwischen haben Eineltern-, Patchwork- oder Regenbogenfamilien ihren Platz im Bilderbuch gefunden.

Es werden ästhetisch ansprechende Beispiele zu allen denkbaren Familienmodellen vorgestellt. Unterhaltsam, anregend, witzig und herausfordernd. Zu jeder Bildtafel gibt es eine kurze Buchbeschreibung. Passend dazu kann in der Stadtbibliothek in den Bilderbüchern geschmökert werden.

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 04. April 2019,
18.30 Uhr, VHS



Einführung in die Ausstellung: Andrea Weitkamp, Jugendstil,
Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW

Rahmenprogramm: Improtheatergruppe „Emscherblut“



Welche weiterführende Schule ist für mein Kind am besten geeignet?

Der Abschied von der Grundschule fällt nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern schwer. Sie stehen vor der Entscheidung, welche Schule Ihr Kind demnächst besuchen soll.

Vor der Anmeldung eines Kindes zur weiterführenden Schule sollten die Eltern die verschiedenen Angebote kennen lernen, da die Schulwahl eine entscheidende Weichenstellung bedeutet.

Wir stellen die verschiedenen Schulformen, die Schulstandorte und die Bildungs- und Abschlussmöglichkeiten vor. Dabei gehen wir darauf ein, welche Voraussetzungen günstig sind, um eine bestimmte Schulform erfolgreich und mit Freude zu besuchen.

Lernen Sie die Schullandschaft der weiterführenden Schulen an den jeweiligen Info-Tagen der weiterführenden Schulen in Dorsten kennen!

Der Termin für den Info-Abend und der Terminplan über die Info-Tage werden nach den Sommerferien bekannt gegeben.



Dein Weg in die Zukunft

Info-Abend zu den Bildungs- und Abschlussmöglichkeiten am Paul-Spiegel-Berufskolleg

Du hast es geschafft und Deine Schule erfolgreich abgeschlossen? Aber wie geht es weiter? Eine Zukunftsperspektive bietet das Paul-Spiegel-Berufskolleg.

Wir bieten Dir eine Chance, indem Du Deine Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife sowie weitere berufliche Wege bei uns einschlagen kannst. Der Erfolg gehört Dir!

In einer Informationsveranstaltung wird individuell über die Bildungs- und Abschlussmöglichkeiten des Paul-Spiegel-Berufskollegs beraten.

Paul-Spiegel-Berufskolleg

Halterner Str. 15, 46284 Dorsten

in der Pausenhalle des Berufskollegs

12. November 2019 um 19.30 Uhr





DEIN WEG

IN DIE ZUKUNFT!

BILDUNGSSCHWERPUNKTE

Gesundheit und Soziales

Wirtschaft und Verwaltung

Ernährungs- und
Versorgungsmanagement

Abitur

Berufsausbildung

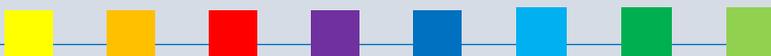
Weiterbildung

**Einladung zum
Infotag am**

12. November 2019 um 19.30 Uhr

www.paul-spiegel-berufskolleg.de

Paul-Spiegel-Berufskolleg Dorsten . Halterner Straße 15 . 46284 Dorsten . Telefon 0 23 62 . 94 54-0



Forder-Förder-Projekt (FFP)

Grundschulen

Der Bildungsauftrag zur individuellen Förderung jedes Kindes bedeutet, dass nicht nur lernschwache, sondern auch begabte Kinder individuell zu fördern sind. Ein begabungsgerechtes Bildungssystem ermöglicht auch hochbegabten Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage ihrer Stärken die Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit. Ein geeignetes Fördermittel ist dabei das Forder-Förder-Projekt, das an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Internationalen Centrum für Begabungsforschung (ICBF) entwickelt worden ist. Für eine Doppelstunde pro Woche verlassen sie ihren Klassenverband, um sich ihrer Expertenarbeit zu widmen.

Die Themenauswahl ist unbegrenzt von A wie Aquaristik bis Z wie Zyklon (Tropen-Wirbelsturm).

Im Jahr 2019 bieten folgende Grundschulen Forder-Förder-Projekte an:

Antoniuschule	Holsterhausen, Heroldstr. 5, 46284 Dorsten
Bonifatiuschule	Holsterhausen, Pliesterbecker Str. 76, 46284 Dorsten
Wittenbrinkschule	Wulfen, Großer Ring 73, 46286 Dorsten

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 3 und 4 werden während des Projektes durch Frau Dipl.-ECHA Naz Bastani betreut.



Forder-Förder-Projekt (FFP)

Realschule St. Ursula

Auch die Realschule St. Ursula führt in 2019 wieder ein Forder-Förder-Projekt durch, um die schulischen Fördermöglichkeiten sinnvoll zu erweitern. Dafür steht zum einen die Überzeugung, dass ein guter Abschluss der Sekundarstufe I eine wesentliche Voraussetzung für eine Berufsausbildung ist, zum anderen aber auch die Chance eröffnen muss, anschließend die gymnasiale Oberstufe besuchen zu können, um den Abschluss der Sekundarstufe II zu erreichen.

Im Jahr 2015 hat die Realschule erstmals das sog. Forder-Förder-Projekt durchgeführt, nachdem das Gymnasium St. Ursula in dieser Projektarbeit bereits über langjährige Erfahrungen verfügt.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch Herrn Marc Hötten-Löns und Frau Kathrin Vocke betreut.

2018 wurden folgende Expertenarbeiten erstellt:

- Der Kartoffelroder
- Das Känguru
- Die Wachtel
- Hunde
- Lego, ein Spielzeug für jeden
- Mountainbikeing – eine Sportart für groß und klein
- Das Süßwasser
- Plastik – Fluch oder Segen
- Mineralien
- Papageien
- Kreuzfahrtschiffe, ein großes Vergnügen

Die Forder-Förder-Projekte schließen ab mit einer Präsentation der Expertenarbeiten. Die Termine, kurz vor den Sommerferien, sind in der Schule zu erfahren. Wir sind gespannt, über welche Themen wir in diesem Jahr etwas erfahren werden.



Forder-Förder-Projekt (FFP)

Gymnasium Petrinum (FFP Advanced)

Für das Reifezeugnis genügt es nicht allein, über das nötige Wissen zu verfügen. Auch begabte Schülerinnen und Schüler können ihre Fähigkeiten nicht immer zeigen. Stützfaktoren wie eine gute Lernorganisation, Lerntechniken und Motivation müssen dazu kommen, damit sie ihre Potentiale entfalten können.

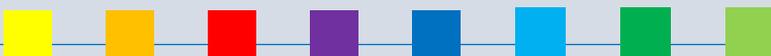
Im FFP Advanced entwickeln Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe eine eigene Fragestellung nach ihrem persönlichen Interesse und schreiben eine Expertenarbeit. Dabei nutzen sie Strategien des forschenden Lernens und erproben Formen des wissenschaftlichen Arbeitens. Die erarbeiteten Lernstrategien führen dazu, dass die Lernprozesse selbstständig geplant, überwacht und kontrolliert werden können und im Sinne lebenslangen Lernens auch nach der Schule weiter nutzbar sind.

Folgende Expertenarbeiten wurden u.a. bereits durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Petrinum erstellt:

- Architektur
- Statik
- Kernfusion
- Relativitätstheorie
- Gravitation
- Schwarze Löcher
- Planeten und Sterne
- Eminem
- Überzüchtung am Beispiel Kaninchen
- Ideologie der Intelligenz
- Entwicklung und Geschichte der Tastatur
- Hypnose
- Gravitation
- Vegetarische Ernährung
- Stabhochsprung

Leitung des Projektes:

Frau Dipl.-ECHA Naz Bastani



Außerschulische Förderung

für förderungsbedürftige sowie
für besonders begabte Schülerinnen und Schüler

Individuelle Förderung

– Chinesische Kalligrafie – Philosophie – Lerntechniken –

Im Chinesischen sind Kunst und Sprache eng verbunden. Deshalb sind die komplizierten Schriftzeichen der chinesischen Kalligrafie für hochbegabte Kinder ein willkommenes geistiges Futter. Auch die chinesische Sprache und Kultur kommen hier nicht zu kurz.

Vorhandenes, wenn auch Fremdes, zu lernen ist nicht so spannend wie eigene Lösungsvorstellungen für Probleme zu überlegen. Diese Möglichkeit bietet der Angebotsbereich Philosophie, der oft „aus aktuellem Anlass“ in das Samstagsprogramm aufgenommen wird. Philosophieren schärft den Verstand und trainiert die Überzeugungskraft.

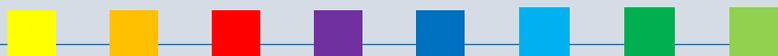
Auch das „Lernen lernen“ darf nicht vernachlässigt werden, denn bei Klausuren müssen bestehende Strukturen beachtet werden, um erfolgreich zu sein. Deshalb werden auch wertvolle Lerntechniken vermittelt.

An den Samstagen geht es somit immer abwechslungsreich zu, wobei jedes einzelne Kind seine eigenen Begabungen nutzen und entfalten kann und so individuell gefördert wird. Neuaufnahmen sind jederzeit möglich.

Ort: VHS, Raum 109,
Im Werth 6, 46282 Dorsten

Termin: samstags (außer in den Schulferien)
09:30 – 11:30 Uhr

Leitung: Frau Dipl.-ECHA Naz Bastani



Individuelle Beratung von Schülerinnen und Schülern

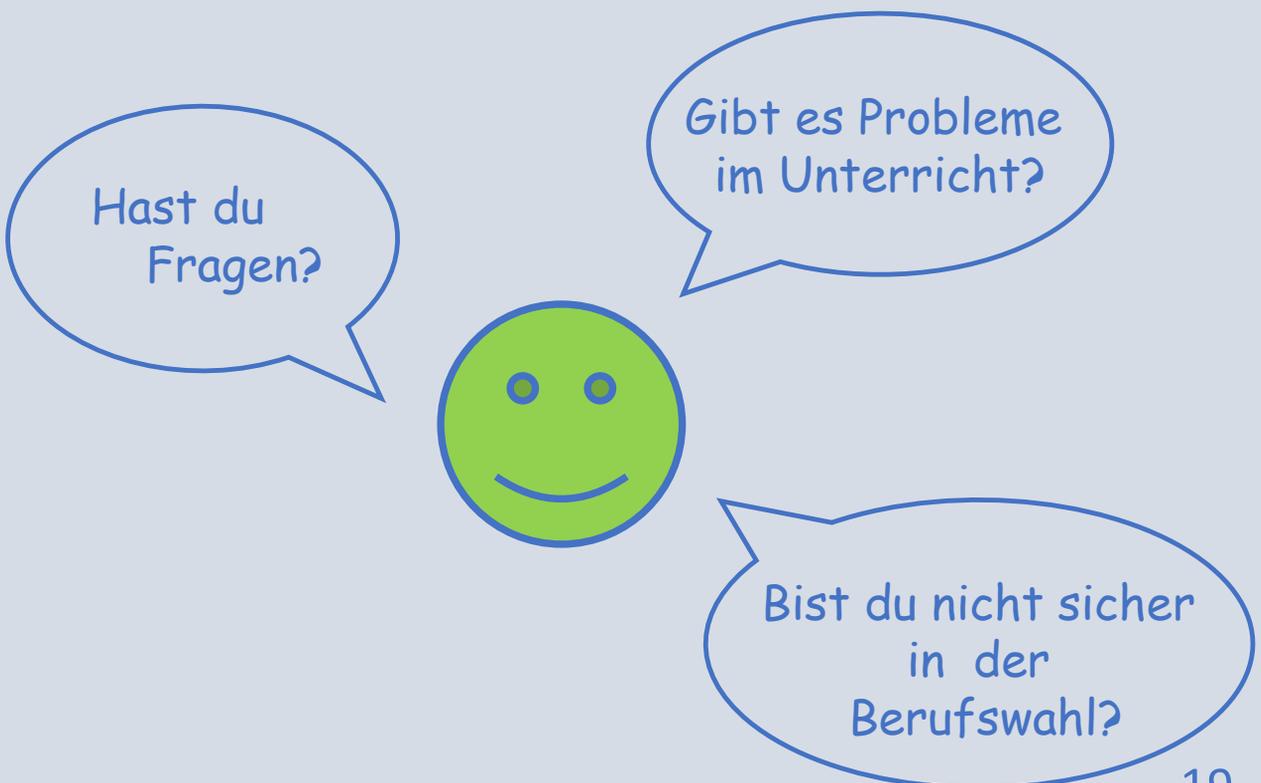
Coaching – Lernstrategien – Beratung

für Schülerinnen und Schülern aller Schulformen

durch Frau Dipl.-ECHA Naz Bastani

Wir freuen uns über deinen Anruf!

Telefon: 02362 – 66 4050 (Stiftung)



Experte Individuelle Förderung

Qualifizierung von Lehrkräften aller Schulformen

Individuelle Förderung ist eine der zentralen Herausforderungen in unserem Bildungssystem. Gerade in der Diskussion mit Heterogenität und Inklusion handelt es sich um ein relevantes Themengebiet für Lehrpersonen.

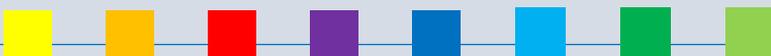
Das ICBF bietet in Kooperation mit dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW (lif) den Zertifikatskurs „Experte Individuelle Förderung“ an. Das vom lif entwickelte und evaluierte Qualifizierungskonzept soll Lehrkräften ermöglichen, ihre Kompetenzen zur individuellen Förderung zu erweitern, um diese im eigenen Unterricht und in der systematischen Weiterentwicklung der Schule umzusetzen.

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs wird bestätigt durch ein Zertifikat der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Über Art und Umfang dieser Zusatzausbildung können Sie sich gerne informieren:

**Nähere
Informationen:**

<http://www.lif-nrw.de>
oder über die Stiftung.



ECHA–Zertifikat und –Diplom

Qualifizierung von Pädagoginnen und Pädagogen im vorschulischen und schulischen Bereich

Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen stellen eine große Herausforderung sowohl für Erzieherinnen und Erzieher in der vorschulischen als auch für Lehrpersonen in der schulischen Praxis dar. Begabte lernen viele Dinge früher, schneller und oft ganz anders als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Damit sie diese Potenziale entwickeln können, bedarf es einer hohen Professionalität der begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen.

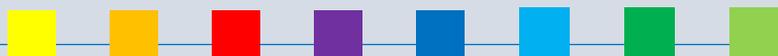
Gerade in Anbetracht der anhaltenden Debatte um eine inklusive Bildung müssen auch die Bedürfnisse Begabter berücksichtigt werden. Dabei ist zu beachten, dass auch die Gruppe der Begabten sehr vielfältig ist. Etwa dann, wenn Begabte eine Zuwanderungsgeschichte haben oder sozial benachteiligt sind. Die Aufgaben für die pädagogischen Fachkräfte lauten somit Erkennen – Verstehen – Fördern.

Anmeldungen für das ECHA-Zertifikat für Erzieherinnen und Erzieher und zum ECHA-Diplom für Lehrpersonen sind beim icbf möglich.

Über Art und Umfang dieser Zusatzqualifikation können Sie sich gerne informieren:

**Nähere
Informationen:**

www.icbf.de
und über die Stiftung



Das Internationale Centrum für Begabungsforschung (ICBF) bei der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster wurde 2001 gegründet. Seit 2003 führt es alle drei Jahre den „Münsterschen Bildungskongress“ durch. Die Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder-Stiftung gehört zu den ständigen Kooperationspartnern der Kongresse und freut sich, auf den nächsten internationalen Kongress hinweisen zu dürfen:



Die Bedeutung der Bildungskongresse wird bei einem Rückblick auf die Themen der ersten sechs Kongresse deutlich:

1. Kongress vom 24. bis 27. September 2003

„Curriculum und Didaktik der „Begabtenförderung – Begabungen fördern, Lernen individualisieren“

2. Kongress vom 27. bis 30. September 2006

„Individuelle Förderung. Begabungen entfalten. Persönlichkeiten entwickeln.“

3. Kongress vom 9. bis 12. September 2009

„Individuelle Förderung multipler Begabungen“

4. Kongress vom 12. bis 15. September 2012

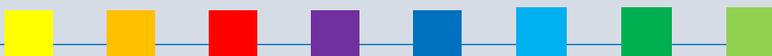
„Giftedness Across the Lifespan – Begabungsförderung von der frühen Kindheit bis ins Alter“

5. Kongress vom 9. bis 12. September 2015

„Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt.“

6. Kongress vom 19. bis 22 September 2018

„Begabtenförderung. Leistungsentwicklung. Bildungsgerechtigkeit für alle!“



Schulleiterfortbildung

Thema: Führung in der Schule

- Beamtenrecht
- Dienstpflichten
- Sicherheitsfragen im Schulalltag
- sichere Rechtsanwendung

Teilnehmer: Schulleiterinnen und Schulleiter der Grund- und Förderschulen

Referentin: Rechtsanwältin und Mediatorin
Carola Dehmel

Termin: 12. September 2019, von 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Volkshochschule
Bildungszentrum Maria Lindenhof
Im Werth 6, 46282 Dorsten

Lehrerfortbildung

Thema: Praktische Fragen um den schulrechtlichen Alltag

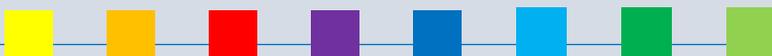
- von der Aufsichtspflicht in der großen Pause
- Planung einer Klassenfahrt

Teilnehmer: Junge Lehrkräfte der Grund- und Förderschulen

Referentin: Rechtsanwältin und Mediatorin
Carola Dehmel

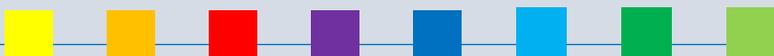
Termin: 26. September 2019, von 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Volkshochschule
Bildungszentrum Maria Lindenhof
Im Werth 6, 46282 Dorsten



Referenten

- Dipl.-ECHA Naz Bastani, ICBF und Stiftung
- Dipl.-ECHA Miriam Baumeister, Realschule St. Ursula
- Tina Bicker, asb arbeitskreis soziale bildung und beratung e. V., Münster
- Michaela Büschemann, Paul-Spiegel-Berufskolleg
- Rechtsanwältin und Mediatorin Carola Dehmel, Frechen
- Ensible e.V., Stützpunkt für Jugendkultur in NRW
- Prof. Dr. Christian Fischer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Silvia Gold, Gymnasium Petrinum
- Rektorin Juliane Hilke, Antoniuschule
- Lerntherapeut FH Wolfgang Hoffmann, MLZ Dortmund
- Marc Hötten-Löns, Realschule St. Ursula
- Prof. Dr. Thorsten Kleine, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Rektorin Heike Lippert-Knospe, Wilhelm-Lehmbruck-Schule
- Rektorin Dorothea Osemann, Wittenbrinkschule
- Schauspieler der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück
- Dr. rer. Nat. Thomas Schutz, Lerntherapeut und Hochschuldozent, Berlin
- Katrin Vocke, Realschule St. Ursula
- Medienreferent Johannes Wentzel, Medienkompetenz für die Bildungsarbeit, Münster



Fehlt Ihnen etwas?

Im Gesamtangebot der Richard Pelz und Helga-Pelz -
Anfelder Stiftung ist für jeden etwas dabei:

**Kinder-
Universität**

Förder-Förder-Projekte

Antoniuschule, Bonifatiuschule,
Wittenbrinkschule, Realschule
St. Ursula, Gymnasium Petrinum

Medienkompetenz- Training

für Schülerinnen und
Schüler

Individuelle Förderung
für Schülerinnen und Schüler

Rechnen lernen
im 1. Schuljahr

Schulprojekte

gegen Mobbing,
sexuellen Missbrauch
u.a.

ECHA- Literaturzirkel

Zusatzdiplom für
Pädagogen

Fortbildung

Dein Weg in die Zukunft

Info-Veranstaltung für Schüler/innen vor dem Ende
der Sekundarstufe I

Sie vermissen etwas in unserem Angebot?

Wir sprechen gern mit Ihnen über Ihre persönlichen Fragen und Vorstellungen.

Bitte melden Sie sich unter:

02362/66-4050 Manfred Loick, Geschäftsführer

02362/66-4052 Monika Bultmann, Verwaltung

Ein tragfähiges pädagogisches Fundament:

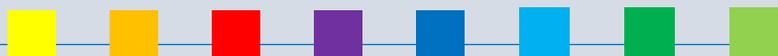
Eine gute Erziehung ist die,
die das Kind wohlwollend begleitet,

seine Begabungen entdecken und
uneigennützig zur Entfaltung bringen will,

so dass das Kind zu sich selbst findet

und als Persönlichkeit
die Zukunft für sich
und die Gesellschaft
mit Gottes Hilfe gestalten kann.

Pelz/Pelz-Anfelder



Die Richard Pelz und Helga Pelz-Anfelder-Stiftung
- Stiftung für pädagogische Forschung und Hilfe -
wurde als wissenschaftliche Stiftung im Jahr 1992 gegründet und ist
gemeinnützig anerkannt.

Die Stiftung arbeitet eng mit der Westfälischen Wilhelms-Universität
Münster als ständigen Kooperationspartner zusammen.

Die Stiftung wird von der Stadt Dorsten treuhänderisch verwaltet.

Stadt Dorsten

Amt für Kultur und Weiterbildung

Bildungszentrum Maria Lindenhof
Im Werth 6, 46282 Dorsten

Manfred Loick
- Geschäftsführer -
Im Werth 6, Zimmer 214
Tel.: 02362 – 66 4050
Manfred.Loick@dorsten.de
Fax: 02362 – 66 5743

Monika Bultmann
- Verwaltung -
Zimmer 219
02362 – 66 4052
Paed.Stiftung@dorsten.de

montags bis donnerstags 8 bis 16 Uhr, freitags bis 13 Uhr

www.vhsundkultur-dorsten.de/Stiftungen/Pelz-Anfelder-Stiftung

Spendenkonto der Stiftung:
Empfänger: Stadtkasse Dorsten
IBAN DE46 4265 0150 0010 0007 01
bei der Sparkasse Vest Recklinghausen

Spendenquittungen werden über die Stadt Dorsten erstellt.
Spenden können gegenüber dem Finanzamt steuerlich geltend gemacht
werden.

